

Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 36

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

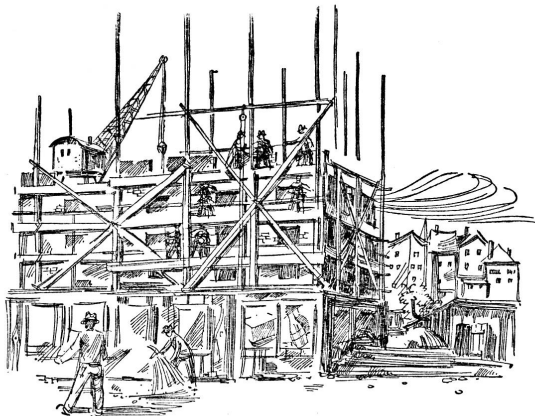
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Landes-Lotterie dient wohl-tätigen, gemeinnützigen und kulturellen Zwecken, sowie der Arbeitsbeschaffung.

Aus dem Lotterie-Ertrag 1944 wurden durch die Kantone über 700000 Franken für ausser-ordentliche und zusätzliche Arbeitsbeschaffung, Projektierungen und Planungen bereitgestellt. Sollte Dein Los kein Treffer sein, so helfen Deine 5 Franken mit!



Lospreis Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen unter dem „Roten-Kleeblatt“-Ver-schluss Fr. 50.— (2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII 27600.

Ziehung 13. September

Landes-Lotterie

Am Schluss der Uebung machte Dr. Wetzel auf einige Fehler auf-merksam. Er gab der Hoffnung Ausdruck, bald wieder eine Alarm-übung durchzuführen, zeigte es sich doch, dass solche sehr nützlich sind. Die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Samariter hätte ein-greifender sein können. Doch wurde im grossen und ganzen mit viel Ernst und grossem Eifer gearbeitet. Auch Feldweibel Lüthi sprach einige Worte und versicherte, dass er gerne bereit sein werde, wieder mit uns zu arbeiten, worauf wir alle begeistert zustimmten. Dr. Wet-zel, den beiden Hilfslehrerinnen und Feldweibel Lüthi sei für ihre grosse Arbeit und Mühe bestens gedankt.

Bodio. Corso samaritano. Il corso samaritano, iniziatosi il 24 maggio u. sc., sotto l'esperta e preziosa guida dell'Egregio Signor Dr. Carlo Pousaz, Direttore dell'Ospedale Distrettuale Leventinese, Faïdo, è stato coronato da pieno successo durante tutte le lezioni e suggellato dalle parole di lode avute verso l'esimio Esculapio, moni-tori, monitrice e candidati da parte del Delegato della Croce Rossa Egregio Signor Dr. Ezio Legobbe e del Delegato della Federazione svizzera dei Samaritani Egregio Signor Marietta Enrico, agli esami finali che ebbero luogo domenica 12 agosto a. c. nell'aula delle assem-blee comunali gentilmente concessa dal Lod. Municipio di Bodio, rappresentato dall'On. Sindaco stesso, Signor Ernesto Corecco. La Società Samaritani di Bodio e Personico, con l'apporto di oltre mezza dozzina di volonterose del vicino villaggio di Pollegio, che vollero entrare a far parte della attiva Società locale, è stata nuovamente oggetto di ammirazione da parte dei numerosi, distinti simpatizzanti, che vollero onorare la seduta degli esami finali con la loro gradita presenza. L'esame, salvo qualche naturale lieve titubanza, derivante dall'ineluttabile emozione, è stato brillantemente superato da tutti i 27 partecipanti al corso, ai quali rivolgiamo le nostre più sincere felici-

298

Kochplatten

1200 Watt regulierbar Fr. 45.—, 48.—, 65.—, Schnellkocher 1 Liter Fr. 30.—, 1,5 Liter Fr. 33.—, Tauchsieder (nur noch 125—150 Volt) Fr. 16.—, Brezelleisen Fr. 55.—, Waffelleisen, Occa-sion Fr. 38.— (Brezel- und Waffelleisen nur noch für 220 Volt), Bügeleisen Fr. 18.—.

N. C. Schneider, Elektriker, Bauma (Zürich)

citazioni ed il più vivo ringraziamento per l'assiduità, la diligenza e l'amore dimostrato. Alle parole di compiacimento dei Signori Dele-gati, rispose con sostanzioso concetto l'instancabile Presidente della Società Signor a Marca Giuseppe. Ad esame ultimato ebbe luogo una cena fra Delegati, insegnanti, discepoli e soci attivi, ai Prati Saleggi, egregiamente servita dai proprietari Signori Roberti-Foc.

Sumiswald. An der Feldübung vom 15. Juli nahmen teil die Sektionen Affoltern, Dürrgraben, Grünenmatt, Hasle-Rüegsau, Lüt-zellflüh, Sumiswald und Wasen mit 117 Mitgliedern. Der Vorunter-richt stellte seine Leute als Simulanten zur Verfügung. Die Leitung hatten Dr. med. H. Müller und der Vorstand. Dr. Bähler von Hasle-Rüegsau amtierte als Experte. Als Gast war H. Anliker, Sekretär vom Schweiz. Roten Kreuz, Zweigverein Emmental, anwesend. Folgende Verkehrsunfälle wurden supponiert: 1 Heuwagen fuhr über die Ein-fahrt auf die Strasse und kollidierte mit einer Gruppe Velofahrer. Ein durchgebranntes Pferdegespann überfuhr auf der Brücke Pfleglinge des Armenhauses und kollidierte auf der Staatsstrasse mit einem Autocar. Einem Auto versagten am Sumpfstütz in der Kurve die Bremsen, so dass es über die Strassenböschung stürzte. Ein durchge-branntes Pferdegespann überfuhr zwei Kinder und riss eine bemannte Obsteiler um. Ein Eisenbahnzug kollidierte beim Bahnübergang Fürten mit einem Autocar. Ein Auto, von Trachselwald herkommend, verpasste die Kurve und fuhr über den Rain hinaus. Alle Hilfslehrer der teilnehmenden Vereine fanden sich um 12.15 Uhr beim Notspital (neues Schulhaus) ein, um die Instruktionen über ihre Aufgabe als Platzchefs auf den Unfallstellen entgegenzunehmen. Um ca. 13.00 wurden den Vereinen vor ihrem Abmarsch nach Sumiswald die Un-fallstellen und Unfälle telephonisch mitgeteilt. Schon eine halbe Stunde später brachte man den ersten Patienten in das Notspital, wo eine Personalienliste geführt wurde. Wenige Minuten nachher kamen andere Patienten, welche auf verschiedene Arten antransportiert worden waren. Als der letzte Verunglückte um 14.32 im Notspital versorgt war, kontrollierte Dr. med. H. Müller die Verbände und brachte die nötige Kritik an. Dr. Bähler, Experte, gab ebenfalls Kritik ab und betonte, dass ihm die Uebung imponiert habe, und dankte für die Leistungen. H. Trüssel, Präsident, verdankte den beiden Aerzten ihre Mitwirkung.

Aiuto ai rifugiati ed ai bambini bisognosi.

Acquarossa. La nostra Sezione della Croce Rossa negli scorsi mesi di giugno e luglio ha eseguito una fruttuosa raccolta di indu-menti per rifugiati. La popolazione di Blenio è stata molto generosa, dando prova di comprensione in sì gravi necessità. La nostra Sezione ha pure adottato una bambina belga bisognosa per la quale pagherà il contributo di padronato almeno per sei mesi. Dalla Croce Rossa Svizzera — soccorso ai fanciulli — abbiamo ricevuto, con nostro gran piacere, una bella fotografia della cara bambina, alla quale siamo ben contenti di portare un piccolo aiuto.

Totental - Nécrologie

Lenzburg u. Umg. Schmerzlich bewegt vernahmen wir die Trauerkunde vom Hinschied unseres geschätzten Aktivmitgliedes *Frau Pfarrer Basler*, die am Freitag, 31. August, zu Grabe getragen wurde. Sie war ein treues Mitglied, das sich trotz ihrer sonstigen schweren Tätigkeit auch jeweils für Sammlungen zur Verfügung stellte und mithalf, wo sie nur konnte. Wir werden ihr als echte Samariterin ein treues Andenken bewahren.

Anzeigen - Avis

Rotes Kreuz - Zweigvereine

Zweigverein Zürcher Oberland u. Umg. und Hilfslehrerverband.

Einladung an alle unsere Rotkreuzfreunde und Interessenten zur Teilnahme an der *Hauptversammlung* auf Sonntag, 9. Sept. 1945, in das Hotel zum «Löwen» in Rütli. — 08.00: *Planspielübung* der Hilfs-lehrer. Leitung: Albert Brändli, Zürich. — 12.00: Mittagessen im Hotel «Löwen». — 14.00: *Vorversammlung* der kollektiv angeschlossenen Frauen- und Samaritervereine zur Besprechung der Wahlgeschäfte und Entgegennahme von Wünschen und Anregungen z. H. der Hauptversammlung. — 14.00: *Hauptversammlung*, erster Teil. Be-sprechung der statutarischen Jahresgeschäfte, ferner Berichte über durchgeführte Sammlungen und Aktionen und Entgegennahme von Wünschen und Anregungen; anschliessend *Vortrag* von Dr. med. Meiner, Präs. des Zweigvereins über die Tätigkeit unseres Zweig-